

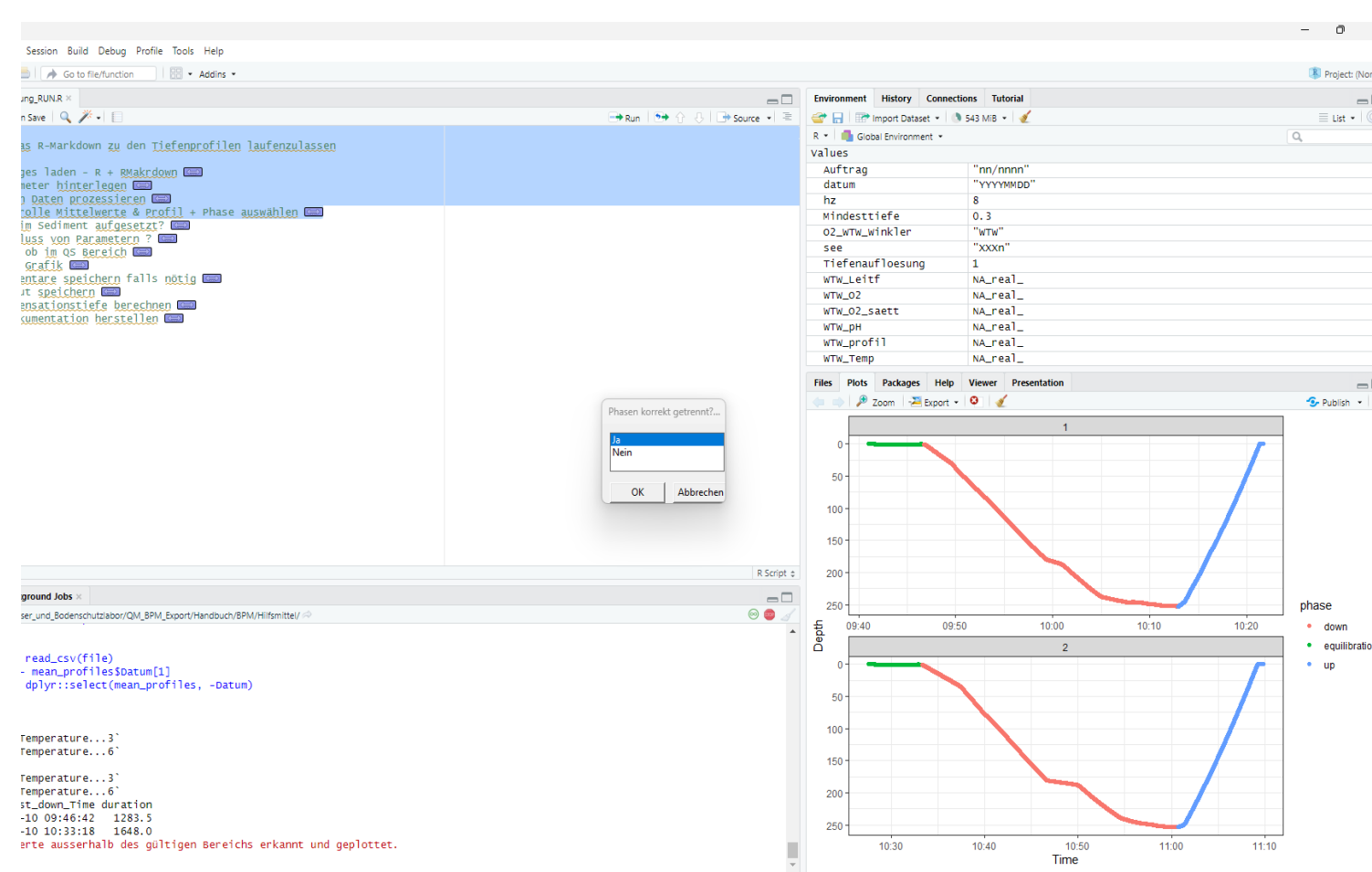


Interkantonale Zusammenarbeit für die Daten-Auswertung mit R

Viele Kantone erheben und analysieren ähnliche Gewässerdaten – oft jedoch unabhängig voneinander. Dadurch entstehen parallele Arbeiten, doppelte Aufwände und ungenutztes Potenzial für Synergien. Mit R steht ein vielseitiges Werkzeug bereit, um Analysen effizient, nachvollziehbar und teilbar umzusetzen. Wie können wir dieses Potenzial gemeinsam nutzen, Wissen bündeln und eine einfache, praxisnahe Zusammenarbeit aufbauen? → Bringen Sie Ihre Erfahrungen und Ideen in die Diskussion ein!

R-Skripte für kantonale Monitoring-Daten Beispiele

Sonden-Profil
auswerten & dokumentieren
Kanton Bern

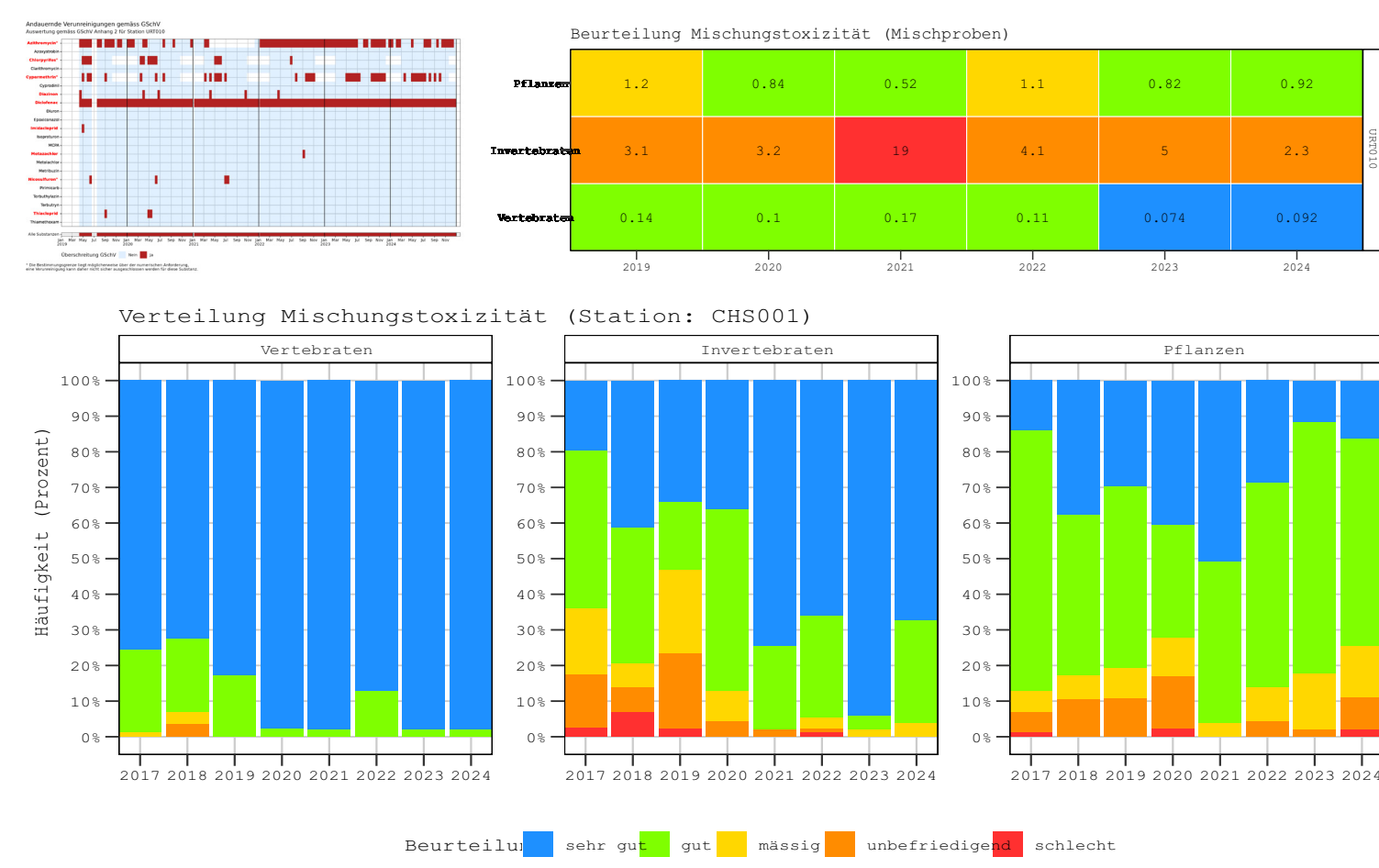
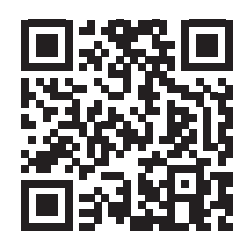
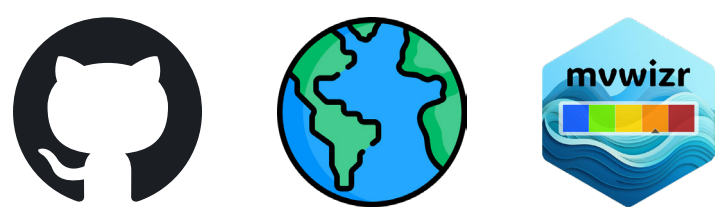


Ich bin interessiert und möchte mitmachen. Zur Umfrage:

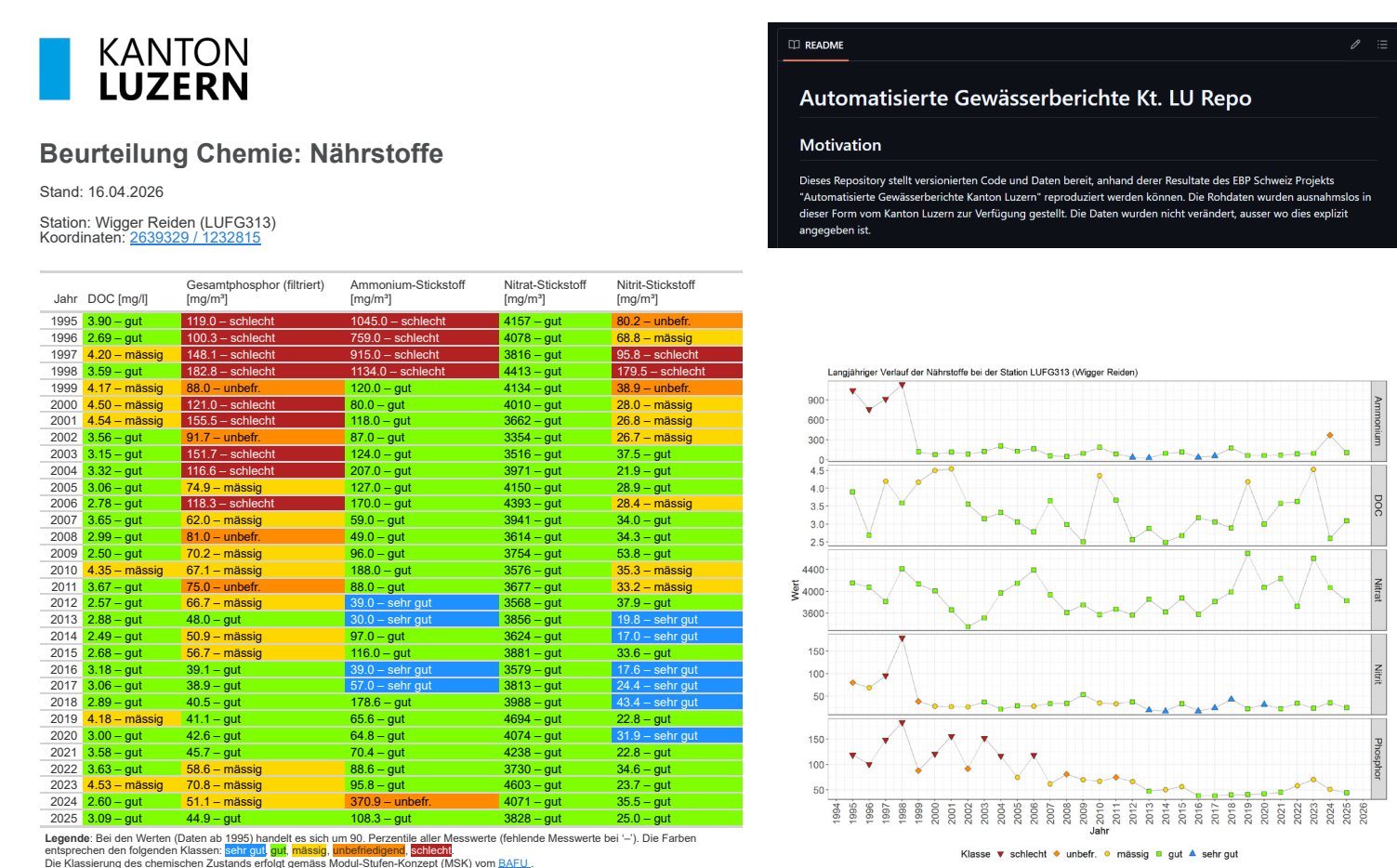


Analoge Kontaktsammlung (E-Mail):

Mikroverunreinigungen in
Schweizer Gewässern
darstellen

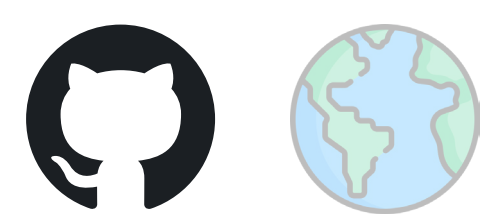


Gewässerberichte
automatisieren
Kanton Luzern



Alpha- & Beta-Diversität (MZB)
berechnen

BAFU + Hintermann & Weber AG



Plankton-Daten bearbeiten &
Auswertung (inkl. Taxaliste)

Eawag



Ideen zum Thema - Diskussion

Leitfragen:

- Welche Gewässer-Analysen führen Sie regelmässig mit R durch?
- Welche dieser Analysen werden vermutlich auch in anderen Kantonen gemacht – aber unabhängig voneinander?
- Welche Auswertungen würden sich besonders gut standardisieren lassen?
- Welche Herausforderungen haben Sie aktuell bei der Arbeit mit R (Daten, Zeit, Know-how, Tools)?
- Welche Skripte, Workflows oder Lösungen würden Sie gerne mit anderen teilen – oder selbst nutzen?
- Was würde Ihnen konkret helfen, um stärker mit anderen Kantonen zusammenzuarbeiten?
- Wie müsste eine einfache Form der Zusammenarbeit aussehen, damit Sie teilnehmen würden?
- Wären Sie bereit, sich an einer gemeinsamen R-Community zu beteiligen – und wenn ja, in welcher Form?
- Was würde Sie konkret motivieren, aktiv mitzumachen?

Sammlung der Diskussionspunkte: